

Treffen der Beltsamariter

Deutsch-dänisches Projekt wird gut angenommen



Beim voradventlichen Kaffee- und Bingo-Nachmittag wurden Senioren von beiden Seiten der Belt-region von den dänischen und deutschen Beltsamaritern betreut

Foto: hfr

Hauptsäulen. Zum einen ist dies die Verbesserung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Sanitätswesen und zum anderen die soziale Betreuung von Senioren über den Belt hinweg auf deutscher und dänischer Seite zu verbessern.

Auf Einladung der Beltsamariter trafen sich weit über 40 Senioren aus Heiligenhafen sowie der dänischen Grenzregion am vergangenen Sonnabend zum ersten gemeinsamen Treffen auf der Scandlinesfähre „Schleswig-Holstein“ zu einem mehrstündigen Bingo- und Kaffeemittag in voradventlicher Atmosphäre.

Mit an Bord war auch die Interreg-Administratorin Dip.-Ing. agr. Birgit Möller, zuständig für die EU-Förderung in der Fehmarnbeltregion sowie die Wirtschaftsprüferin Alexandra Schmitz aus Fehmarn. Beide Damen fanden anerkennende Worte für die Aktion der Beltsamariter. Birgit Möller signalisierte dem Projektleiter Stephan Andersen vom ASB sowie Arne Storm von der Dansk

Folkhjælp die Möglichkeit einer mehrmonatigen Verlängerung der Fördermaßnahme über das Frühjahr 2015 hinaus.

Im Anschluss an die vorweihnachtliche Kaffeetafel an Bord ließ Klaus-Peter Röttger, der sich ehrenamtlich spontan für die soziale Aktion zur Verfügung gestellt hat, dann die Bingo-Kugeln rollen. Die Senioren freuten sich über die vielen Gewinne, die von deutscher und dänischer Seite meist als Spenden zur Verfügung gestellt worden waren.

Im Hinblick auf die beginnende Vorweihnachtszeit trug die ASB-Jugendgruppe unter Gitarrenbegleitung ein paar Weihnachtslieder in deutscher und dänischer Sprache vor, was bei den Senioren aus beiden Ländern sehr gut angenommen wurde.

Dankbar und mit großer Vorfreude auf die nächste Beltsamariter-Aktion, in der im März ein gemeinsames deutsch-dänisches Show-Kochen geplant ist, verließen die Senioren das Schiff.